

AGILE ORGANISATIONSSTRUKTUREN IN DER VERMITTLUNG VON INFORMATIONSKOMPETENZ

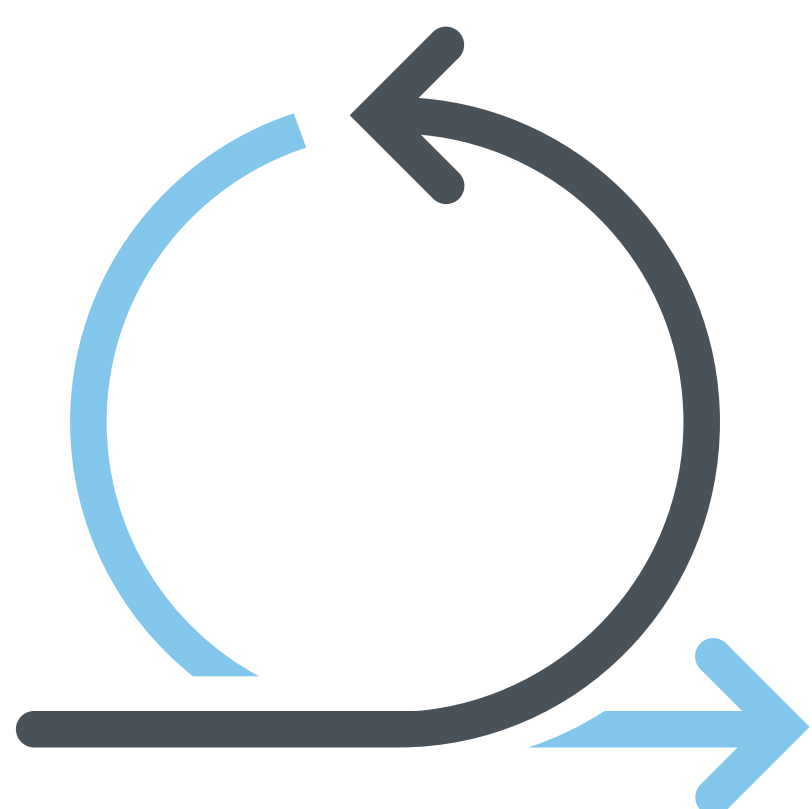
MICHAELA JOBB, DR. FRANZISKA KLATT - KONTAKT: INFOKOMPETENZ@WM.TU-BERLIN.DE

STRUKTUREN PERSONALEINSATZ

FACHLICHE HINTERGRÜNDE IK-TEAMMITGLIEDER

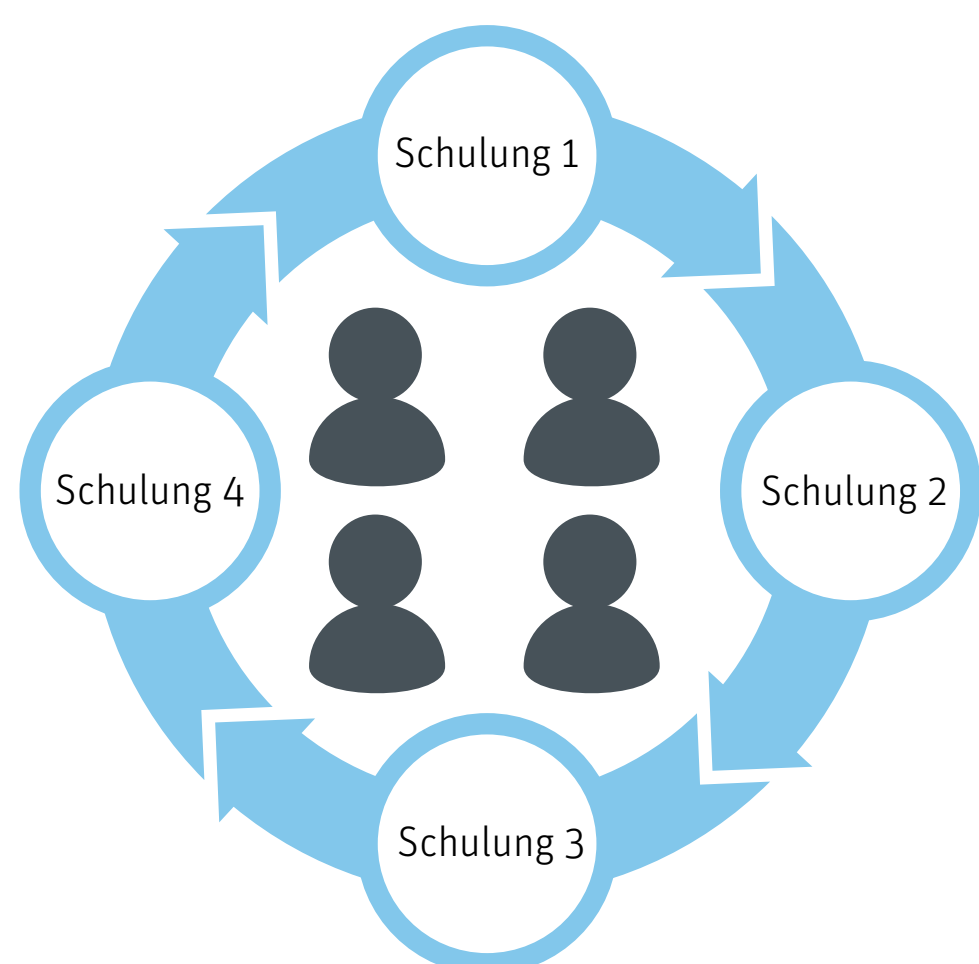
- Bibliotheksleitung (M.A.LIS) mit Erfahrungen als Dozentin für das Fach IK
- Fachreferent für Wirtschaftswissenschaften, der Teilzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Fachgebiet der Fakultät Wirtschaft und Management beschäftigt ist,
- Promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin mit didaktischen Erfahrungen, die den Bereich Marketing verantwortet,
- Diplom-Bibliothekarin mit einem Masterfernstudium in „Medien & Bildung“ der Universität Rostock

AGILE ORGANISATION



- Teambasierte Ablauforganisation
- Mitarbeiterzentrierte Führung
- Selbstorganisation
- Steigerung Kundennutzen
- Trial-and-Error-Prozess
- Autonomes Lernen

ROTATION



- Schulungen und Einstellen von Materialien auf Lernplattform rotieren
- Breite Streuung des Wissens im Team

AUSTAUSCH / KOMMUNIKATION

- Regelmäßige Teammeetings, mind. einmal monatlich
- Teammailbox
- Workload gleichverteilt, ca. 30 %
- Austausch mit IK-Netzwerk Berlin-Brandenburg und Teaching Library Technische Universität Berlin

BLEND-LEARNING-SCHULUNGSPROGRAMM INFORMATION EXPERT PASSPORT

- Zweifach ausgezeichnet
- Lernelemente für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten
- 50 Lernelemente in Deutsch und Englisch: Schulungen, Lernvideos und Leitfäden

STRUKTUREN QUALIFIZIERUNG

IK UND PERSONALGEWINNUNG

- Informationskompetenz für alle Stellen ab E 9 in Stellenausschreibung
- Wichtiges Kriterium bei der Personalauswahl

DOKUMENTATION UND FEEDBACK

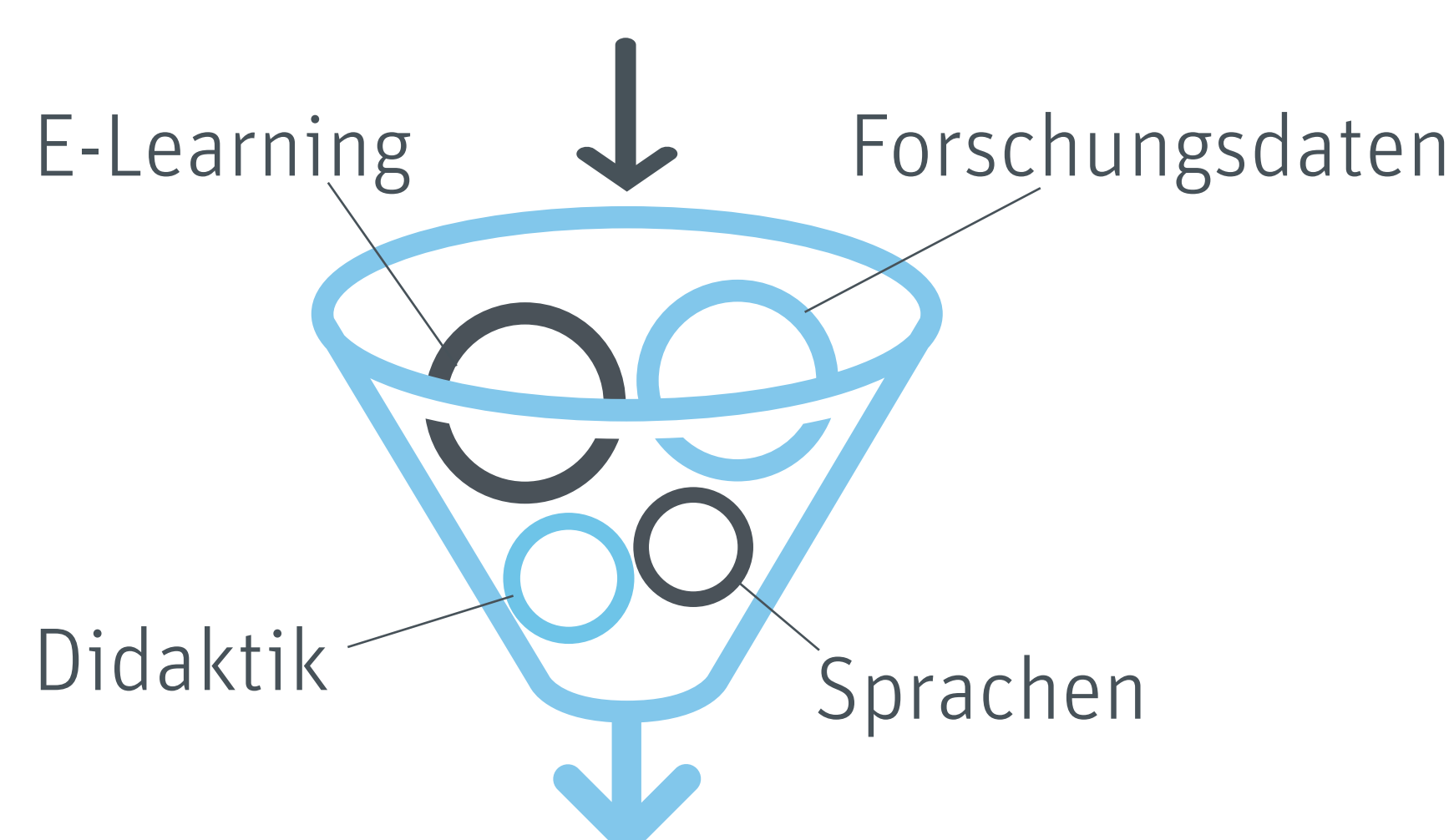


- Umangreiche Dokumentationen erleichtern Einarbeitung
- Schulungen der anderen Dozent_innen werden besucht und Feedback gegeben
- Externe, professionelle Begutachtung
- Feedback der IK-Kunden_innen

KOMPETENZEN

- Kompetenzen strategisch entwickeln
- Viele unterschiedliche Kompetenzen erforderlich

Kompetenz	Kompetenz 1
Mitarbeiter 1	☆☆☆☆☆☆☆☆
Mitarbeiter 2	☆☆☆☆☆☆☆☆
Mitarbeiter 3	☆☆☆☆☆☆☆☆



Anzahl Fortbildungen von 1 auf 10 Tage p.a. erhöht

